



Niederösterreichischer Fußball Verband

3101 St.Pölten, Bimbo-Binder Promenade 1
Telefon: 02742/206 Fax: 02742/206-20

Schiedsrichterausschuss

St. Pölten, im Februar 2012

MITTEILUNGSBLATT I/2012

1. Vollversammlung des NÖ Schiedsrichterkollegiums

Entsprechend der im Abschnitt III § 10 genannten Schiedsrichterordnung findet die Vollversammlung des NÖSK spätestens vier Wochen vor der Hauptversammlung des NÖFV, die mit 16.06.2012 terminisiert ist, statt. Der Schiedsrichterausschuss hat daher als Termin und Ort für diese Vollversammlung den

Dienstag, 1. Mai 2012, 09:30 Uhr

Restaurant zur Post
Bahnhofplatz 9, 2000 Stockerau

festgelegt. Die einzelnen Schiedsrichtergruppen werden bei dieser Vollversammlung durch Delegierte vertreten, die mittels Wahl zu bestimmen sind. Den einzelnen Schiedsrichtergruppen kommt dabei eine Delegiertenstimme für je 10 ihrer ordentlichen Mitglieder zu. Bei der ersten Frühjahrsregeldiskussion 2012 sind die Delegierten in den Schiedsrichtergruppen zu wählen und bis 23.03.2012 schriftlich an den SchA zu melden. Den Delegierten wird sodann eine gesonderte Einladung zur Vollversammlung übermittelt.

2. Einsetzung des neuen Schiedsrichterausschusses

Mit Juni 2012 endet die Funktionsperiode des derzeit amtierenden Schiedsrichterausschusses. Zu diesem Zeitpunkt wird daher ein neuer Schiedsrichterausschuss durch den NÖFV eingesetzt. Entsprechend der im Abschnitt III §10 genannten Schiedsrichterordnung dürfen wir daher alle ordentlichen aktiven oder ordentlichen nichtaktiven Schiedsrichter sowie Beobachter des NÖSK einladen, sich bei Interesse um das Amt des Obmannes des Schiedsrichterausschusses schriftlich zu bewerben.

Als **Bewerbungsfrist wurde Freitag, 30.03.2012, 12:00 Uhr** – Einlangen der Bewerbung beim NÖFV – festgelegt.

Die Bewerbung ist nur gültig, wenn der Obmann-Kandidat gleichzeitig mit seiner Bewerbung eine Liste von 15 Beisitzern vorlegt, die dem künftigen SchA angehören sollen. Der Obmann-Kandidat hat das Einverständnis der auf seiner Liste nominierten Beisitzer zu dieser Nominierung nachzuweisen – ein entsprechendes Formblatt ist beim SchA erhältlich. Die Nominierung als Beisitzer von ein und derselben Person durch mehrere Obmann-Kandidaten ist unzulässig.

3. Ausschlussberichte

Für die Verfassung von Ausschlussberichten im Onlinesystem ist ein Zeitfenster von 72 Stunden gegeben – der Bericht sollte jedoch am nächsten Werktag verfasst werden, um den Betroffenen eine Reaktionsmöglichkeit einzuräumen (Stellungnahme, Teilnahme an der Sitzung des Strafausschusses etc). Die Berichte sind so abzufassen, dass die Tat bzw. das Vergehen eines Spielers klar dargestellt wird (in möglichst kurzer Form). Weiters müssen alle Zusatzfragen korrekt beantwortet werden. Vermutungen bzw. persönliche/emotionale Eindrücke sind zu unterlassen (z.B. "in Verletzungsabsicht", "habe ich in 20 Jahren SR-Tätigkeit noch nicht erlebt", ...). Vor dem Speichern des Ausschlussberichtes ist dieser nochmals genau zu kontrollieren.

Wenn der Bericht gespeichert wird, erfolgt eine sofortige Verständigung an die Vereinsfunktionäre, die Geschäftsstelle des NÖFV und den Obmann des Strafausschusses. Wird ein Fehler bei der Berichtsverfassung nach dem Speichern, jedoch noch innerhalb der 72 Stundenfrist bemerkt, kann der Bericht im System geändert werden und es werden neuerlich alle Betroffenen per Intramail informiert; daher ist bereits bei der Erstfassung auf die korrekte Beschreibung des Vergehens zu achten - die Glaubwürdigkeit von SR-Berichten wird durch inhaltliche Abänderung massiv beeinträchtigt ("entschärfen" bzw. "verschärfen") und führt zwangsläufig zu vermeidbaren Beschwerden. Daher sind „Zwischenspeicherungen“ von Berichten/Anzeigen unbedingt zu vermeiden.

Es sollten zuständige Vereinsfunktionäre über geplante Anzeigen gegen Spieler wegen Vergehen nach einer gelb/roten Karte bzw. gegen Vereinsfunktionäre grundsätzlich vom Schiedsrichter informiert werden, um "Überraschungen" zu vermeiden.

Wir appellieren an die Schiedsrichter, die Ausschlussberichte daher zeitgerecht per Online zu übermitteln. Weiters rufen wir in Erinnerung, dass Kollegen, welche über keinen Internetanschluss verfügen, den Bericht am Montag bis spätestens 10:00 Uhr an den NÖFV zu faxen haben. Bei Wochentagspielen ist am darauffolgenden Werktag ebenfalls bis spätestens 10:00 Uhr der Bericht per Fax zu übermitteln.

4. Besetzung

Bekanntgabe von Abmeldungen/Verhinderungen

Es wird gebeten, bei Spielbeginnzeiten von 15 Uhr und früher etwaige Verhinderungen an Samstagen, Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 8 bis 9 Uhr dem Journaldienst mitzuteilen, damit noch eine adäquate Umbesetzung möglich ist.

Bei Beginnzeiten nach 15 Uhr genügt eine Mitteilung bis 10 Uhr.

Weiters ergeht nochmals die Bitte, Abmeldungen, falls sie bereits bekannt sind, so früh wie möglich im System einzugeben und nicht bis zum letzten Tag zuzuwarten. So besteht für die Besetzung die Möglichkeit, die Besetzung für einen etwas längeren Zeitraum vor auszuplanen.

Abmeldung in der meisterschaftsfreien Zeit

Obwohl in der Herbstsaison 2011 die Umbesetzungen erfreulicherweise zurückgegangen sind, ist es bei den wenigen Freundschaftsspielen im November zu extrem vielen Umbesetzungen gekommen, weil die Kollegen Verhinderungen nicht gemeldet und sich verlassen haben, dass ohnehin keine Besetzung erfolgt. Es wird daher nochmals

eindringlich gebeten, auch in der meisterschaftsfreien Zeit Verhinderungen durch Dienst, Krankheit etc. umgehend ins System einzugeben bzw. dem Administrator zu melden.

Verfügbarkeitsprofil im Online-System

Die Kollegen werden gebeten, ihr Verfügbarkeitsprofil im System nochmals zu kontrollieren und etwaige Änderungen dem Administrator mitzuteilen.

Regionswünsche

Wenn ein Ausflug in eine bestimmte Gegend geplant ist oder aus beruflichen Gründen eine Besetzung in einer speziellen Region gewünscht wird, so möge man dies rechtzeitig, mindestens jedoch 16 Tage vor dem Spieltag, dem Besetzungsreferat melden.

5. Neue Hardware für Online-System

Planmäßig nach Ablauf der ersten 4 Jahre wurden bei den Vereinen die bisherigen Notebooks gegen neue Geräte ausgetauscht, wobei 2 Varianten für die Vereine zur Auswahl standen:

Samsung Chromebook XE500

Dieses Gerät entspricht im Aussehen und in der Bedienung den bisherigen Notebooks, d.h. die Eingabe erfolgt über Tastatur und Maus.

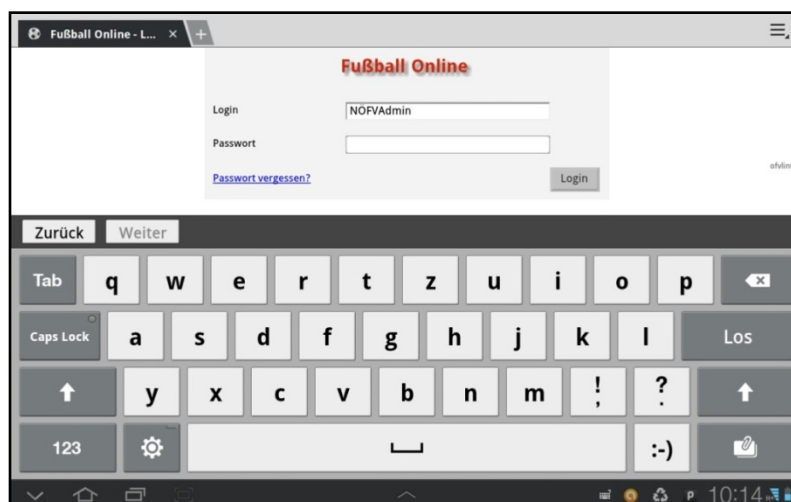


Samsung Tablet Galaxy 10.1

Dies ist ein Gerät, das dem neuesten Stand der mobilen Technik entspricht, sieht aus wie ein großes Handy und ist auch in der Bedienung ähnlich.

Es gibt (ohne Zubehör) keine Tastatur oder Maus, die **Eingaben erfolgen per Finger direkt auf dem Bildschirm**. Das Online-System wurde für diese Bedienung bereits voriges Jahr umprogrammiert, nach einer kurzen Eingewöhnungsphase unsererseits sollte die Bedienung sehr leicht fallen.

Werden im Online-System schriftliche Eingaben notwendig (z.B. Spielerpässe nicht in Ordnung), dann erfolgt **nach Antippen des Eingabefeldes die automatische Einblendung einer Tastatur auf dem Bildschirm** für die Eingabe.



Nach wie vor werden auch die „alten“ Notebooks und Stand-PCs vereinzelt zum Einsatz kommen, deren Bedienung ist uns aber geläufig.

Grundsätzlich stellt die Hardware der Heimverein zur Verfügung, das Spiel wird auf allen Geräten genauso vorbereitet wie bisher, bei Problemen mit der Bedienung (vor allem bei den Tablets) sind die Vereinsvertreter zu kontaktieren, die damit vertraut sein sollten.

Wer sich genauer informieren will, für den gibt es 2 Anleitungen:

für das **Chromebook** nur **Online im Internet** unter dem Link

http://downloadcenter.samsung.com/content/UM/201107/20110719154333121/DE/manual_ger/index.html

für das **Tablet** wird allen Schirikollegen per e-mail **mit dem Mitteilungsblatt eine Anleitung als PDF-Datei** übermittelt.

6. Pauschalvergütungen für Freundschaftsspiele der Akademien der Toto-Jugendliga

Folgende Pauschalvergütungen für Freundschaftsspiele für die AKA- Mannschaften wurden mit dem Jugendreferenten des NÖFV, Herrn Franz Wurzer, vereinbart:

BEWERBE	SCHIEDSRICHTER	SR-ASSISTENTEN
U 15	€ 44,--	-----
U 16	€ 52,--	€ 38,--
U 18	€ 60,--	€ 40,--

7. Regeldiskussionstermine für das Frühjahr 2012

Wir erinnern nochmals daran, dass die Teilnahme an den Regeldiskussionen Pflicht ist.

Bei Verhinderung können Sie an der Sitzung einer anderen Schiedsrichtergruppe teilnehmen. Nimmt der Schiedsrichter an **weniger als 5** (fünf) Regeldiskussionen im Meisterschaftsjahr teil, so wird er zum nächsten Umreihungstermin in **die nächst niedrigere Leistungsklasse** rückgereiht. Sonderfälle werden fallspezifisch behandelt.

Termine für die Regeldiskussionen siehe Anhang!

8. Fortbildungsveranstaltungen 2012

Die Fortbildungslehrgänge 2012 finden, so wie im letzten Jahr, in Lindabrunn bzw. in den einzelnen Schiedsrichtergruppen statt. Die Testtage finden in Lindabrunn bzw. in St.Pölten statt.

Alle betroffenen Kollegen wurden bereits gesondert per e-mail bzw. schriftlich eingeladen. Wir ersuchen um zuverlässige Teilnahme an den Lehrgängen und Testtagen bzw. zeitgerechten Eintreffen zu den eingeteilten Terminen. Sollten Änderungen in der Kurseinteilung aus terminlichen Gründen erforderlich sein, sind diese umgehend, allerdings bis **längstens 29. Februar 2012** schriftlich dem Schulungs- u. Regelreferat (familie.rathfuss@aon.at) mitzuteilen.

Konsequenz im Strafraum

- Keine Toleranz bei Halten/Stoßen/Leibchen ziehen.
- Einheitliche Vorgehensweise bei gleichartigen Vergehen von Angreifern und Verteidigern ebenso wie bei den Disziplinarkarten.

Augenmerk der richtigen Ausführung eines Strafstoßes schenken!

Simulationen bestrafen

Jede Handlung eines Spielers, welche gesetzt wird, um den Schiedsrichter zu täuschen, ist mit einer Gelben Karte zu bestrafen.

Dies insbesondere, wenn

- kein Kontakt zwischen den Spielern gegeben ist,
- ein leichter Körperkontakt für das „Fallenlassen“ benützt wird – unter normalen Umständen würde der Spieler nicht das Gleichgewicht verlieren und zu Boden fallen,
- ein Spieler einen Kontakt mit einem Gegner initiiert – der Kontakt also „gesucht“ wird,
- es sich um das Vortäuschen einer strafbaren Handlung des Gegners handelt - z.B. ein Schlag ins Gesicht durch Halten mit der Hand im Wangenbereich, obwohl an der Brust getroffen.

Wir dürfen uns auf diesem Weg sehr herzlich bei allen KollegenInnen für die gezeigten Leistungen und ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle des NÖ Fußballsports und des NÖ Schiedsrichterwesens bedanken. Nur dadurch war es möglich, die Fußballmeisterschaft im Jahr 2011 nahezu problemlos abzuwickeln.

Für die bevorstehende Frühjahrsmeisterschaft wünschen wir allen SchiedsrichterInnen alles Gute und viel Erfolg und vor allem viel Freude mit unserem Hobby, der Schiedsrichterei!

Obmann:



.....
Alois PEMMER

Regel- und Schulungsreferat:



.....
Werner RATHFUSS

Anhänge :

Schiedsrichterpauschalvergütungen

Termine für die Regeldiskussionen Frühjahr 2012

Anleitung für den Tablet-PC Samsung Galaxy 10.1